

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

Langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten: BMW Group vollendet erfolgreiches Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden US-Dollar und präsentiert neuen BMW X5 im Werk Spartanburg

- Neuer BMW X5 wird erstes Modell mit fünf Antriebsformen
- BMW iX5 wird Ende 2026 erstes vollelektrisches BMW Modell aus US-Produktion
- CEO Nedeljkovic: „Abschluss unserer Investitionen in Spartanburg und Woodruff unterstreicht unser Vertrauen in die Vereinigten Staaten und stärkt die Rolle South Carolinas in unserem globalen Netzwerk“
- Produktion von mindestens sechs vollelektrischen Modellen in den Vereinigten Staaten bis 2030
- Leitprinzipien der BMW iFACTORY werden in South Carolina konsequent umgesetzt

Spartanburg, South Carolina. Im Rahmen der Weltpremiere des neuen BMW X5 hat die BMW Group heute ihr langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten bekräftigt: Die 2022 angekündigte Investition für die Produktion vollelektrischer BMW Fahrzeuge in South Carolina hat das Unternehmen erfolgreich vollendet. In Summe hat die BMW Group 1,7 Milliarden US-Dollar in den Ausbau ihres Werks in Spartanburg sowie den Bau des Montagestandorts für Hochvoltbatterien in Woodruff investiert. Damit unterstreicht die BMW Group auch die Bedeutung der Vereinigten Staaten als einer ihrer weltweit wichtigsten Märkte und Standorte.

Die fünfte Generation des neuen BMW X5 wird erstmals auch ein vollelektrisches und ein wasserstoffbetriebenes Modell umfassen. Der vollelektrische BMW iX5 wird ab Ende 2026 in Spartanburg, USA, produziert werden.

Langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten: BMW Group vollendet erfolgreiches Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden US-Dollar und präsentiert neuen BMW X5 im Werk Spartanburg

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

„2022 haben wir mit der Ankündigung unserer Investitionspläne für South Carolina ein klares Bekenntnis zur Zukunft der BMW Group in den Vereinigten Staaten abgegeben“, sagte Milan Nedeljković, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG. „Heute lösen wir dieses Versprechen ein. Der erfolgreiche Abschluss unserer Investitionen in unsere Werke in Spartanburg und Woodruff ist ein entscheidender Meilenstein: Er unterstreicht unser Vertrauen in die Vereinigten Staaten und stärkt die Rolle South Carolinas in unserem globalen Netzwerk.“

„Home of X“: Spartanburg, South Carolina und die USA als Heimat der BMW X Modelle

Seit mehr als 50 Jahren ist die BMW Group in den Vereinigten Staaten engagiert und hat ihre Präsenz auf nahezu 30 Standorte in 12 Bundesstaaten ausgebaut. Heute unterstützen die Geschäftsaktivitäten der BMW Group in den USA landesweit mehr als 120.000 Arbeitsplätze und leisten jährlich einen Beitrag von mehr als 43,3 Milliarden US-Dollar zur US-Wirtschaft.

Das vor mehr als drei Jahrzehnten eröffnete BMW Group Werk Spartanburg ist das globale Kompetenzzentrum für BMW X Modelle. Heute ist es das weltweit größte Werk der BMW Group und produziert täglich mehr als 1.500 Fahrzeuge. Seit 1994 wurden in South Carolina mehr als 7,3 Millionen BMW Fahrzeuge für Kunden in den Vereinigten Staaten und weltweit produziert. Im Jahr 2025 wurden im Werk Spartanburg 412.799 BMW X Modelle produziert – zum siebten Mal überschritt das Werk damit die Marke von 400.000 Einheiten pro Jahr.

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

Das Werk Spartanburg exportiert etwa die Hälfte der aktuellen Produktion in nahezu 120 Länder. Bis heute hat die BMW Group fast drei Millionen BMW Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von über 113 Milliarden US-Dollar aus den Vereinigten Staaten exportiert. 2025 war die BMW Group erneut der größte Automobilexporteur nach Wert in den Vereinigten Staaten.

Die erfolgreiche Vollendung der Investition von 1,7 Milliarden US-Dollar in South Carolina ist das jüngste Kapitel des langjährigen Engagements der BMW Group in den Vereinigten Staaten. Gemeinsam ermöglichen die Werke Spartanburg und Woodruff die Montage der nächsten Generation von BMW X Fahrzeugen – dies umfasst nun auch vollelektrische Modelle. Die beiden Werke in den USA stärken so zugleich die Fähigkeit der BMW Group, ihre weltweiten Kunden mit allen Antriebsvarianten zu bedienen.

Mit ihren zwei Werken, über 400 Zulieferern und zahlreichen langjährigen strategischen Partnern im ganzen Land spielen die Vereinigten Staaten auch in Zukunft eine Schlüsselrolle für den globalen Erfolg der BMW Group.

Neuer BMW X5 mit fünf Antriebsvarianten.

Mit der Weltpremiere der fünften Generation des BMW X5 feierte die BMW Group im Rahmen der „Home of X“-Veranstaltung die Vorstellung eines ihrer weltweit erfolgreichsten Modelle. Der BMW X5 begründete zu seinem Marktstart das Segment der Premium Sports Utility Vehicles. Seit über 25 Jahren produziert die BMW Group den BMW X5 in ihrem Werk in Spartanburg. Weltweit wurden seit 1999 über 3 Millionen BMW X5 Modelle verkauft, ein Drittel davon in den USA.

Langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten: BMW Group vollendet erfolgreiches Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden US-Dollar und präsentiert neuen BMW X5 im Werk Spartanburg



**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

Der neue BMW X5 wird das erste Fahrzeug sein, das mit fünf Antriebsvarianten angeboten wird. Die Optionen umfassen Otto- sowie Diesel-Verbrennungsmotor, Plug-in-Hybrid, batterieelektrischen Antrieb – und künftig auch einen Wasserstoffantrieb. Diese große Bandbreite verdeutlicht den technologieoffenen Ansatz der BMW Group eindrucksvoll.

„Wir bleiben unserem strategischen Kurs treu: Wir setzen weiterhin auf die technologieoffene Strategie, die BMW erfolgreich gemacht hat – und die uns auch in Zukunft erfolgreich machen wird“, sagte Nedeljković.

Das Werk Spartanburg wird das erste Werk im globalen Produktionsnetzwerk der BMW Group sein, das ein Fahrzeug mit fünf unterschiedlichen Antriebstechnologien auf einer Montagelinie fertigen kann. Damit wird die technologieoffene Strategie der BMW Group auch in der Produktion auf höchstem Niveau sichtbar.

Mit einer breiten Auswahl an Antriebsvarianten ermöglicht die BMW Group ihren Kunden, jenes Fahrzeug zu wählen, das am besten zu ihren Bedürfnissen, Vorlieben und Fahrgewohnheiten passt. Diese Flexibilität spiegelt die Überzeugung der BMW Group wider, dass alle Antriebstechnologien eine wichtige Rolle auf dem Weg zu nachhaltiger Mobilität spielen.

„Mit dem neuen BMW X5 zeigen wir: Innovation und maximale Auswahlmöglichkeiten für unsere Kunden gehören untrennbar zusammen“, sagte Sebastian Mackensen, President & CEO von BMW of North America.

Langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten: BMW Group vollendet erfolgreiches Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden US-Dollar und präsentiert neuen BMW X5 im Werk Spartanburg



**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

„Der neue BMW X5 wird unsere Kunden weltweit begeistern. Dank unseres technologieoffenen Ansatzes können sie aus verschiedenen Antriebsoptionen wählen – sie erleben aber bei jeder Variante gleichermaßen die Performance und das BMW-typische Premiererlebnis.“

BMW iX5: erstes vollelektrisches BMW Modell, das in den USA produziert wird.

Der BMW iX5 wird das erste vollelektrische BMW Fahrzeug sein, das in den Vereinigten Staaten produziert wird. Die Produktion im Werk Spartanburg wird Ende 2026 beginnen und gibt somit den Startschuss: Bis 2030 wird die BMW Group mindestens sechs vollelektrische BMW Modelle in den Vereinigten Staaten montieren. Die hierfür verwendeten Hochvoltbatterien werden lokal im Werk Woodruff produziert.

„Die Zukunft unserer BMW X Modelle wird in South Carolina gestaltet“, sagte Dr. Robert Engelhorn, Präsident und CEO von BMW Manufacturing Co. „Im Werk Spartanburg können wir ein breites Antriebsportfolio produzieren: von hocheffizienten Verbrennungsmotoren über Plug-in-Hybride bis hin zu batterieelektrischen und wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen. Entscheidend dafür ist unsere Flexibilität – im Werk Spartanburg ebenso wie in unserem globalen Produktionsnetzwerk: Sie stärkt unsere Resilienz, ermöglicht unseren Kunden maximale Auswahl und versetzt uns in die Lage, effizient auf unterschiedliche Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse zu reagieren.“

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST****Digitalisierung und KI in der Produktion: Leitprinzipien der BMW iFACTORY werden in South Carolina konsequent umgesetzt.**

Das Konzept der BMW iFACTORY beschreibt die strategische Vision der BMW Group für die Zukunft ihres globalen Produktionsnetzwerks – geprägt von Effizienz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. In beiden BMW Group Werken in Spartanburg und Woodruff sind die Leitprinzipien der BMW iFACTORY bereits Realität.

Intelligente Automatisierung, durchgängige Datenintegration und virtuelle Planung bilden ein hochvernetztes Produktionssystem – mit hochqualifizierten Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Prozesse in beiden Werken wurden mittels Digitaler Zwillinge der Produktion bereits optimiert, lange bevor das erste Bauteil die Montagelinie erreicht. Virtuelle 3D-Simulationen ermöglichen eine reibungslose Umsetzung, reduzieren Komplexität und verbessern Abläufe sowie Ergonomie für die Mitarbeitenden.

Auch Künstliche Intelligenz ist in beiden Werken fest in der Produktion verankert. KI-gestützte Anwendungen, darunter selbstkorrigierende Robotik und bildverarbeitungs-basierte Qualitätskontrollen, tragen dazu bei, in einem dynamischen Fertigungsumfeld dauerhaft hohe Standards sicherzustellen. An beiden Standorten kommt AIQX (Artificial Intelligence Quality Next) zum Einsatz, eine von der BMW Group intern entwickelte IT-Plattform. Sie nutzt Sensoren und Kamerasysteme entlang der Produktionslinie, um Qualitätsprozesse zu automatisieren. Künstliche Intelligenz wertet die Daten aus und gibt den Mitarbeitenden an der Linie Feedback in Echtzeit.

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

Gleichzeitig treibt das Werk Spartanburg die nächste Innovationsstufe im Bereich der Physical AI voran. Durch den Einsatz humanoider Roboter von Figure AI hat sich das Werk Spartanburg zu einem Vorreiter der „Physical AI“-Initiative von BMW entwickelt. Diese Anwendungen unterstützen Mitarbeitenden bei körperlich anstrengenden und repetitiven Aufgaben und ermöglichen so einen stärkeren Fokus auf Präzision, handwerkliche Sorgfalt und Qualität – Eigenschaften, die jedes BMW-Fahrzeug auszeichnen.

Im Werk Woodruff setzt die BMW Group zur Produktion von Hochvoltbatterien intelligente, hochmoderne Fertigungsprozesse mit neuesten Technologien ein, die bereits in Pilotwerken in Deutschland getestet wurden. Das neue Werk setzt neue Maßstäbe in der Montage von Hochvoltbatterien. Beim „Cell-to-Pack“-Prinzip werden die Zellen direkt in das Gehäuse integriert – ohne die bisherigen Schritte der Zellbeschichtung und Zellmodulfertigung.

In Summe unterstützen und entlasten innovative Technologien in beiden Werken Menschen. So stärken Digitalisierung und KI die Leistungsfähigkeit, die Resilienz, die Flexibilität und die Anpassungsfähigkeit der Produktion – und damit die Fähigkeit der BMW Group, Mobilitätsanforderungen von heute und morgen zu erfüllen.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

30. Juni 2026

Thema

Langfristiges Engagement in den Vereinigten Staaten: BMW Group vollendet erfolgreiches Investitionsprogramm von 1,7 Milliarden US-Dollar und präsentiert neuen BMW X5 im Werk Spartanburg

Seite

8

**Sperrfrist: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Sebastian Keßler, Kommunikation Produktion, Produktionsnetzwerk

Telefon: +49 151 601-21616

E-Mail: sebastian.ke.kessler@bmwgroup.com

Johannes Lacher, Pressesprecher BMW X5

Telefon: +49 151 601-23051

Johannes.Lacher@bmw.de

Benedikt Torka, Pressesprecher Produktionsnetzwerk

Telefon: +49 151 601-32455

Benedikt.Torka@bmwgroup.com

Christian Marxt, Pressesprecher Produktionsnetzwerk Antrieb und Hochvoltbatterien

Telefon: +49 151 601-79158

Christian.Marxt@bmw.deInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.



**Embargo: 30. Juni 2026,
11.00 Uhr EDT / 17.00 Uhr CEST**

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>